

Fachcurriculum **Spanisch** der Hans-Brüggemann-Schule Bordesholm für den neu einsetzenden Unterricht ab **Oberstufe**

Inhalt

1. Grundlagen
2. Allgemeines
3. Leitlinien
4. Leistungserhebung und Bewertung
 - 4.1 Leistungsnachweise in Form schriftlicher Klausuren
 - 4.2 Sprechprüfungen
 - 4.3 Vokabeltests
 - 4.4 Unterrichtsbeiträge
 - 4.5 LRS im Spanischunterricht
5. Stoffverteilungsplan

1. Grundlagen

Der Spanischunterricht an der Hans-Brüggemann-Schule stützt sich neben den im Folgenden erläuterten Prinzipien und Kriterien auf folgende Grundlagen:

- Fachanforderungen Spanisch (Schleswig-Holstein) für die Sekundarstufe II, Allgemeinbildende Schulen
- Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen (GER), sprachliche Kompetenzbereiche

2. Allgemeines

Spanisch als neubeginnende Fremdsprache in der Oberstufe

Als neu einsetzende Fremdsprache wird Spanisch an der HBS in der Oberstufe für diejenigen Schülerinnen und Schüler¹ angeboten, die in der Sekundarstufe I keine zweite Fremdsprache belegt hatten. Spanisch wird von diesen SuS durchgängig bis zum Abitur belegt und jeweils 4-stündig unterrichtet. In den ersten eineinhalb Lernjahren orientiert sich der Unterricht vor allem am Lehrbuch *¡Adelante! - Curso esencial* (Klett), das sich speziell an junge Erwachsene richtet. Die SuS beschaffen sich das Übungsbuch *Cuaderno de actividades*, da hiermit im Unterricht gearbeitet wird. Ab dem zweiten Halbjahr des 12. Jahrgangs wird die lehrbuchunabhängige und themenzentrierte Arbeit in den Vordergrund gestellt. Diese im Unterricht behandelten Themen müssen den vorgegebenen Themen in den Fachanforderungen Spanisch (S. 60-65) entsprechen. Dank des großen Themenspektrums ist hier allerdings eine Mitbestimmung der SuS möglich und erwünscht.

3. Leitlinien

- Der Spanischunterricht an der Hans-Brüggemann-Schule ist kompetenzorientiert: Er schult funktional-kommunikative, interkulturelle, soziale und methodische Kompetenzen. Zu den Letztgenannten gehört auch ausdrücklich die

¹ Im Folgenden abgekürzt mit SuS

Medienkompetenz, die ein modernes Lernen mit digitalen Medien fokussiert. Im Spanischunterricht finden verschiedene Medienkompetenzbereiche Anwendung; im Folgenden beispielhaft aufgeführt:

- Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren: landeskundliche Recherche, Nutzung von spanischsprachigen Suchmaschinen, Suchergebnisse digital bzw. analog sichern
 - Kommunizieren und Kooperieren: Chat- und Messengerbeiträge im nächstsprachlichen Bereich verfassen (mensaje para tus amigos), digitale Dokumente bearbeiten, teilen und präsentieren (z.B. gemeinsame Erstellung einer spanischsprachigen Playlist)
 - Produzieren und Präsentieren: Textentwicklung und -produktion mit Word bzw. Libre Office (z.B. carta de presentación), gemeinsame Ergebnissicherung und -präsentation (z.B. Teilergebnisse zu einer Präsentation zusammenfügen)
 - Analysieren und Reflektieren: reale Folgen medialer und virtueller Handlungen (z.B. Social Media, Cybermobbing) reflektieren, kriteriengeleitete Nutzung und Bewertung text- und bildgenerierender KI
- die Unterrichtssprache Spanisch wird unter dem Aspekt der Funktionalität angewandt.
 - Hörverstehen, Sprechfertigkeit, Leseverstehen und Grammatik werden gezielt und im Sinne der funktional-kommunikativen Kompetenz geschult.
 - Insbesondere die Lesekompetenz wird im Spanischunterricht durch altersgerechte, zumeist didaktisierte Lesetexte gefördert. Dazu sind im Bereich des Vorlesens Übungsphasen vorgesehen, die das flüssige Lesen mit korrekter Aussprache fokussieren. Im Bereich des verstehenden Lesens wird der Einsatz von Lesestrategien gezielt trainiert.
 - Interkulturelle Bewusstheit und die Entwicklung von interkultureller Handlungsfähigkeit werden ermöglicht: Einblicke in die Vielfalt der spanischsprachigen Kulturen werden durch eine ausgewogene Themenauswahl (Spanien und Lateinamerika) ermöglicht.
 - Der Spanischunterricht knüpft an die Lebenswelt und Gegenwart der SuS an.
 - Im Unterricht wird ein selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten ermöglicht.
 - Der Spanischunterricht wird nach Lerntypen, Lerntempo und Vorerfahrung differenziert unterrichtet. Hierfür werden bekannte qualitative und quantitative Differenzierungsmethoden angewendet.

4. Leistungserhebung und Bewertung

4.1 Leistungsnachweise in Form schriftlicher Klausuren

In der Sekundarstufe II wird im 11. Jahrgang in allen Profilen pro Halbjahr im Fach Spanisch ein Leistungsnachweis in Form einer zweistündigen Klausur erbracht. Im 11. Jahrgang und im ersten Halbjahr des 12. Jahrgangs stehen dabei keine Wörterbücher zur Verfügung. In den Jahrgängen 12 und 13 wird ebenfalls pro Halbjahr eine Klausur geschrieben.

Insgesamt werden im Verlauf der Sekundarstufe II alle Teilkompetenzen der funktional-kommunikativen Kompetenz (Hör-/Hörsehverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) mindestens einmal als (Teil einer) Klassenarbeit oder als gleichwertige

Lernleistung überprüft.

- Textproduktion: Erstellung eines zusammenhängenden spanischsprachigen Textes
- Grammatikaufgaben
- Hörverstehen
- Leseverstehen
- Sprachmittlung

In 11 und 12 werden in jeder Klausur Grammatik- und Schreibaufgaben abgefragt.

Die schriftlichen Leistungsnachweise haben einen Anteil von 40% an der Gesamtnote.

Notengebung in den Klausuren

Prozent	Prozent	Notenpunkte
100-86%	100-96	15
	95-91	14
	90-86	13
85-71%	85-81	12
	80-76	11
	75-71	10
70-56%	70-66	9
	65-61	8
	60-56	7
55-41%	55-51	6
	50-46	5
	45-41	4
40-20%	40-34	3
	33-27	2
	26-20	1
19-0%	19-0	0

4.2 Sprechprüfung

Die Spanisch-Sprechprüfung ersetzt im zweiten Halbjahr des 11. Jahrgangs eine schriftliche Klausur.

In E.2 sollen die SuS in der Lage sein, spontane Dialoge mithilfe von Situationskarten zu halten. Die mündliche Prüfung besteht aus einem **monologischen** und einem **dialogischen** Teil (s. Fachanforderungen). Die Ausgestaltung und Organisation obliegt jeder Lehrkraft selbst.²

Die Bewertung der Sprechprüfung erfolgt nach den folgenden Bewertungskriterien:

- Intonation
- Redefluss
- (Interaktion)
- Kommunikative Absicht

² Zumindest ist das der jetzige Stand. Die Spanisch-Fachschaft strebt mittelfristig ein einheitliches Konzept an.

- Sprachliche Richtigkeit
- Komplexität

4.3 Vokabel-/Grammatiktests

In allen Jahrgangsstufen und allen Profilen werden regelmäßig in ca. zweiwöchigen Abständen die Vokabel- und Grammatikkenntnisse schriftlich geprüft. Die Ergebnisse der Vokabel-/Grammatiktest sind Bestandteil der Unterrichtsbeiträge (= „mündliche Note“).

Fehlertoleranz in Vokabel-/Grammatiktests

Rechtschreibfehler	0,5 Fehlerpunkte
Artikel falsch	0,5 Fehlerpunkte
Akzentfehler	0,25 Fehlerpunkte

4.4 Unterrichtsbeiträge

Die Unterrichtsbeiträge bestehen aus der Beteiligung am Unterricht, Hausaufgaben und Tests. Sie gehen mit 60 % in die Gesamtnote ein. Ein Teil der mündlichen Leistung besteht aus mindestens einer *tarea final* pro Halbjahr. Die Gewichtung der *tarea final* legt die Lehrkraft fest.

Mündliche Unterrichtsbeiträge	<ul style="list-style-type: none"> • Beiträge zum Unterrichtsgespräch • mündliche Überprüfungen • Rollenspiele, szenische Darstellungen; Minidebatten • freie Kurzvorträge (<i>charlas de un minuto</i>) • mediengestützte Präsentationen • Beiträge zu Partner- oder Gruppenarbeiten • Ergebnisse von Partner- oder Gruppenarbeiten • Phasen der Unterrichtsgestaltung durch Lernende (z. B. Lernen durch Lehren)
Schriftliche Unterrichtsbeiträge	<ul style="list-style-type: none"> • schriftliche Übungen im Heft / in der Mappe, im <i>Cuaderno de actividades</i>, in der Wortschatzsammlung • Vor- und Nachbereitung des Unterrichts (schriftliche Hausaufgaben) • Aufgaben zur Überprüfung von Wortschatz und Grammatik (Tests) • Handouts zu Präsentationen, Plakate; Produkte von Gruppenarbeiten

4.5 LRS im Spanischunterricht

In schriftlichen Arbeiten und Vokabeltests werden lautlich richtige Wörter als vollständig richtig gewertet, es sei denn es handelt sich zeitgleich um einen Grammatikfehler, Bedeu-

tungsunterschied oder bedeutungsunterscheidenden Fehler. Bei Klausuren und Tests bekommen die SuS mit LRS einen Zeitzuschlag von 15%.

Für leseschwache SuS können Aufgabenstellungen vorgelesen werden. Es ist auch möglich, schriftliche Arbeitsformen (z.B. Vokabeltests) durch mündliche Arbeitsformen zu ersetzen (mündliche Abfrage).

5. Stoffverteilungsplan

In den ersten eineinhalb Lernjahren orientiert sich der Unterricht vor allem am Lehrbuch *¡Adelante! - Curso esencial* (Klett Verlag), das sich speziell an junge Erwachsene richtet. Die SuS beschaffen sich das Übungsbuch *Cuaderno de actividades*, da hiermit im Unterricht gearbeitet wird. Ab dem zweiten Halbjahr des 12. Jahrgangs wird die lehrbuchunabhängige und themenzentrierte Arbeit in den Vordergrund gestellt.

Eine Ganzschrift, ggf. in didaktisierter Form, muss innerhalb der Oberstufe gelesen werden. Die Lehrkraft entscheidet sich für eine angemessene Lektüre.

Semester	Themen	Grammatik	Lehrmittel (ergänzt durch authentische fiktionale und nicht-fiktionale Texte)
E1	Conocerse La familia y los amigos Mi ciudad y mi piso	artículos, números, verbos regulares, verbos irregulares (ser, estar, tener, ir, hay), adjetivos, preposiciones	Adelante – Curso esencial, Unidades 1-3
E2	El tiempo libre El día a día En el instituto (horarios, asignaturas)	gustar, verbos bota (o>ue, e>ie, e>i), verbos sombrero (salir, ver, hacer), futuro próximo, verbos reflexivos, gerundio, imperativo,	Adelante – Curso esencial, Unidades 4-5
Q1.1	Días de fiesta La comida / En el restaurante Viajar / Las vacaciones El trabajo (buscar trabajo) Mi proyecto en Perú	pronombres de objeto directo, comparativo y superlativo, pronombres de objeto indirecto, indefinido regular e irregular, saber/poder adverbios en -mente, el pretérito indefinido y el pretérito imperfecto.	Adelante – Curso esencial, Unidades 6-8
Q1.2	tema: el mundo hispánico – raíces e identidad	je nach Schwerpunktsetzung	Adelante – Curso esencial, unidad 9; Klett Themenheft „Perú – Bolivia – Colombia“ oder „Andalucía“
Q2.1	tema: migraciones		Klett Themenheft

			„Movimientos migratorios“ und/oder Schmetterlingsverlag „La migración a y desde España“
Q2.2	tema: individuo y convivencia social		Klett Themenheft „Jóvenes“

Beschluss der Fachschaft Spanisch
(Gu, Ja, Kli, Lö, Rb, Ra, Tm)

Bordesholm, 17.07.2025